Herren Landesklasse Gr. 8

TSG Lindau-Zech : 1. TTC Wangen
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

Kunert und Halder in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 8 traf die TSG Lindau-Zech am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den 1. TTC Wangen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Kunert / Halder. Bemerkenswert war, dass der 1. TTC Wangen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:32.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Schermer / Katzmann beim 11:8, 9:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Stocker / Fricker. Chancenlos waren am Nachbartisch Kunstmann / Meister gegen Kunert / Halder nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Patzer / Rupflin überzeugten im Match gegen Sohler / Heine, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In vier Sätzen gewann anschließend Rajko Schermer gegen Martin Stocker und gab dabei nur einen Satz her. Nach einem Erfolg für Ulrich Kunstmann sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Simon Kunert letztlich nicht ins Ziel bringen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Björn Patzer sein Match gegen Philipp Sohler noch im Entscheidungssatz. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Stefan Rupflin beim 2:3 gegen Stefan Halder. Das Spiel verlor Rupflin dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gerhard Meister gewann im Anschluss sein Spiel gegen Nico Heine eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:7, 11:9. Das war ein souveräner Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Patrick Katzmann seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Fricker quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht so gut lief es für Rajko Schermer bei seinem 0:3 gegen Simon Kunert, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ulrich Kunstmann und Martin Stocker am Tisch die Schläger kreuzten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Halder war für Björn Patzer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der neue Zwischenstand war 4:8. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stefan Rupflin Philipp Sohler in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg liegt Rupflin nun bei einer Saison-Bilanz von 13:13, während Sohler nach diesem Einzel eine Statistik von 13:9 zu verbuchen hat. Gerhard Meister gewann danach sein Spiel gegen Andreas Fricker eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Meister somit bei 10 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fricker ein 6:12 ausweist. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Patrick Katzmann beim 3:0 mit Nico Heine. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schermer / Katzmann bekamen derweil ihre Gegner Kunert / Halder indes beim 9:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat die TSG Lindau-Zech in der Saison nun 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2024 gegen den SV Amtzell II an. Für den 1. TTC Wangen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Meckenbeuren am 16.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 18:10 geht.

Statistik:
TSG Lindau-Zech
Doppel: Schermer / Katzmann 0:2, Kunstmann / Meister 0:1, Patzer / Rupflin 1:0
Einzel: R. Schermer 1:1, U. Kunstmann 0:2, B. Patzer 1:1, S. Rupflin 1:1, G. Meister 2:0, P. Katzmann 1:1
1. TTC Wangen
Doppel: Kunert / Halder 2:0, Stocker / Fricker 1:0, Sohler / Heine 0:1
Einzel: S. Kunert 2:0, M. Stocker 1:1, S. Halder 2:0, P. Sohler 0:2, A. Fricker 1:1, N. Heine 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").